

PRESSEMITTEILUNG

National Express präsent auf dem CSD

Köln, 5. Juli 2023 – National Express wird am 9. Juli an der Christopher Street Day (CSD) Demonstration teilnehmen. Unter dem Motto „Öffis bunt – Wir machen besseren Verkehr“ und mit der Startnummer 80 wird das Unternehmen gemeinsam mit weiteren Verkehrsbetrieben aus Nordrhein-Westfalen sowie dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr für Toleranz und Vielfalt in Gesellschaft und Branche demonstrieren.

Der CSD ist eine jährliche Veranstaltung, die weltweit von der LGBTQ+-Community gefeiert wird. Er umfasst Paraden, Demonstrationen, kulturelle Veranstaltungen und Feste, die die Rechte und Sichtbarkeit von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgender und queeren Menschen fördern.

National Express setzt sich aktiv dafür ein, das Unternehmen und die Branche bunter und diverser zu gestalten. Seit 2021 repräsentiert National Express seine queere Community und die Unternehmenswerte Toleranz und Diversität mit der #ridewithpride-Kampagne in sozialen Medien sowie den Fahrgastinformationssystemen. „Für uns sind Diversität und Inklusion Werte, die wir aktiv in unserer Unternehmenskultur leben möchten. Der Christopher Street Day bietet eine großartige Möglichkeit, unsere Solidarität mit der LGBTQ+-Community zu zeigen und uns für ihre Rechte und Sichtbarkeit einzusetzen. Wir freuen uns, die Vernetzung in der Branche zu diesem wichtigen Thema weiter voranzutreiben“, erklärt Tabea Frieske, Referentin Marketing und Initiatorin der CSD-Teilnahme.

Die Teilnahme am CSD ist Teil der kontinuierlichen Bemühungen von National Express, ein inklusives und vielfältiges Arbeitsumfeld zu schaffen. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder anderen Merkmalen respektiert und wertgeschätzt werden. National Express strebt danach, eine Kultur der Offenheit und Akzeptanz zu fördern und aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Entsprechend unterzeichnete das Unternehmen im [Mai 2021 die Charta der Vielfalt](#).

Erhöhte Kapazitäten zum CSD

Zudem wird das Unternehmen allen an der Veranstaltung interessierten Personen die Anreise erleichtern. Hierfür wird das Unternehmen auf der Linie RB 48 zwischen Wuppertal und Bonn die Kapazität erhöhen. Hier werden die Züge in Doppeltraktion verkehren, also mit zwei Zugteilen. Außerdem wird das Unternehmen TRI auf der National Express Linie RE 1 (RRX) zwischen 07:50 Uhr und 18:04 Uhr insgesamt sechs Sonderfahrten zwischen Köln und Hamm anbieten.

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Telefon +49 (0) 151 7277 5032
E-Mail presse@nationalexpress.de

Über National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen Mobic Group PLC. In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 810 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.

Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.